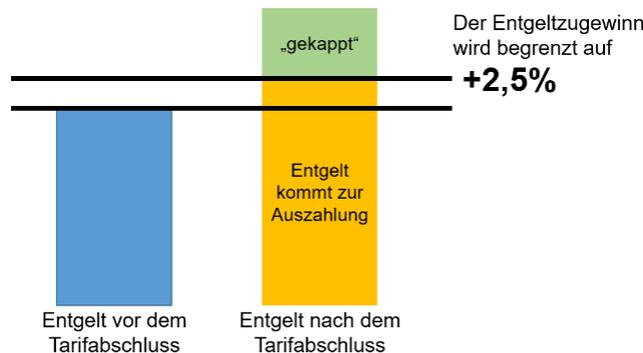


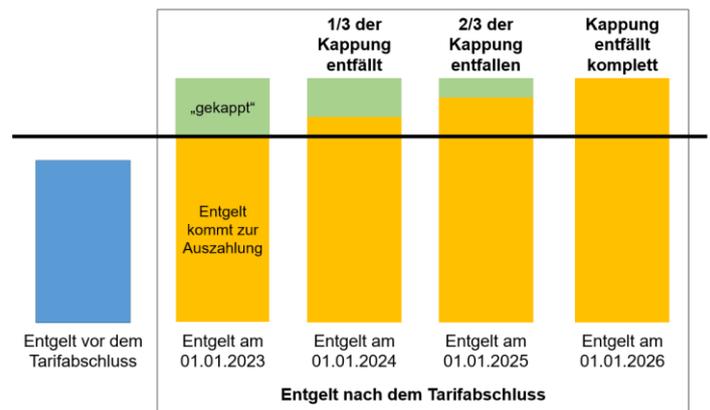
Wie funktionieren Kappungen?

Im Rahmen des Tarifabschlusses am 18. Januar 2023 haben sich die Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH (ODIG) und die GDL auf ein neues Entgeltsystem verständigt, das das alte Entgeltsystem rückwirkend zum 1. Januar 2023 ablöst.



Mit dem neuen Entgeltsystem wurden auch sogenannte „Kappungen“ in Höhe von 2,5 Prozent vereinbart. Kurz gesagt: Die Entgeltzuwächse, die durch das neue Entgeltsystem entstehen, werden zunächst auf 2,5 Prozent begrenzt. Alle Zuwächse, die diese 2,5 Prozent übersteigen, werden zunächst nicht vollständig ausgezahlt (siehe oben).

Die Kappung endet am 1. Januar 2026. Dann kommen die Entgeltzuwächse, die durch das neue System generiert worden sind, vollständig zur Auszahlung. Die Kappung wird bis dahin stückweise aufgehoben. Jedes Jahr wird nun ein Drittel der Kappung entfallen (siehe rechts).



Warum wurden Kappungen vereinbart?

Das Problem bei einem neuen Entgeltsystem ist, dass die Entgeltzuwächse ungleichmäßig über die Arbeitnehmer verteilt sind und womöglich einige Arbeitnehmer wesentlich mehr Entgelt hinzugewinnen als andere Arbeitnehmer. Durch die Kappungen werden alle Arbeitnehmer schrittweise an ihr neues Entgelt herangeführt.